

EUROPA-SCHLAGERPOKAL 04.01.2009 05:00

Zugerin in den Fusstapfen der Ku-Ku-Jodler



Die Gewinnerin Yasmine-Mélanie Wyrsh. (Bild André Häfliger/Neue LZ)

Mehr zum Thema

→ «Auftritt vor 10 Millionen Fans ist ein Gewinn»

Was «Oesch's die Dritten» (Ku-Ku-Jodel, grösster Schweizer Hit 2007) können, kann Yasmine-Mélanie Wyrsh auch: Die 18-jährige Zuger Schlagersängerin hat den Stadl-Stern 2008 gewonnen.

Kurz vor Mitternacht war es am letzten Tag des Jahres 2008 in der TV-Sendung «Silverster-Stadl», die live aus Graz in Österreich, in Deutschland und in der Schweiz ausgestrahlt wurde, soweit: Yasmine-Mélanie, die einzige Schweizer Teilnehmerin, gewann die Publikumswahl der TV-Fans und liess je zwei Interpreten aus Deutschland und Österreich hinter sich. «Ein Wahnsinns-Gefühl der

Freuden», erinnert sich die KV-Lehrtochter, die in einer Handelsfirma in Rotkreuz im 1. Lehrjahr steht. «Freudig nahm ich den schönen Pokal von den Berner Vorjahressiegern 'Oesch's die Dritten' entgegen, doch Moderator **Andy Borg** nahm ihn mir bald wieder, denn ich durfte mein Siegeslied 'Amore Fantastico' nochmals singen.»

Dann war der Pokal im Siegestaumel der aus der Schweiz angereisten Fans sowie Mama **Monique**, Papa **Peter** und der 12-jährigen Schwester **Chanelle-Doreen** plötzlich weg. «Wir rutschten fröhlich ins neuen Jahr, feierten munter weiter. Es gab viele Gratulationen und ich durfte Autogramme geben», erzählte Yasmine-Mélanie. Es gab auch viele Komplimente. «Yasmine-Mélanie ist ein grosses Talent – und ein fröhlicher, aufgestellter Mensch ist sie dazu auch noch», attestiert etwa Stadl-König Andy Borg. «Sie wird ihren Weg als erfolgreiche Sängerin bestimmt machen.»

Eine zweite Pokalübergabe

Anfangs März hatte sich die junge Zugerin im Stadl aus Basel für den Nachwuchs-Final im Silvester-Stadl qualifiziert – jetzt steht sie ganz oben auf dem Treppchen. Aber wo in aller Welt war der Pokal? So gegen 2 Uhr morgens, wollte Single Yasmine-Mélanie («Für einen Freund hätte ich im Moment gar keine Zeit») dann doch wissen, wo ihr Pokal steckt: «Er war unauffindbar irgendwo eingeschlossen. Erst eine Stunde später kam jemand vom ORF zu mir und überreichte ihn mir ein zweites Mal.» Ende gut, alles gut...

Der Dank an die Fans

Dabei ist das erst der Anfang. «Für zwei TV-Sendungen bin ich jetzt schon gebucht, **DJ Ötzi** hat mich für zwei Open-Airs eingeladen», freut sich Yasmine-Mélanie. «Die Türen stehen weit offen. Weitere Auftritte sind in Verhandlung, zahlreiche Komponisten schlagen mir ihre Lieder vor. Aber ich will es nicht überstürzt sondern überlegt angehen.» Konkret heisst das jetzt, dass in den nächsten zehn Tagen eine Single-CD mit drei Liedern, darunter auch der Siegestitel, herauskommt – und spätestens im Frühjahr das Album mit 12 brandneuen Schlagern. «Ich werde viel im Studio sein für Aufnahmen in nächster Zeit», sagt Yasmine-Mélanie. «Das ist nur deshalb möglich, weil mich meine Firma und meine Familie so tatkräftig unterstützen. Und weil mich meine Fans jetzt so gewaltig motiviert haben – vielen, vielen Dank!»

André Häfliger